

Ich bin getauft auf deinem Namen

Johann Jakob Rambach(1693-1735)

Jürgen Knuth

1. Ich bin ge - tauft auf dei - nem Na - - men, Gott
2. Du hast zu dei - nem Kind und Er - - ben, mein
3. Doch hab ich dir auch Furcht und Lie - - be, Treu
4. Mein treu - er Gott, auf dei - ner Sei - - te bleibt
5. Ich ge - be dir, mein Gott, aufs Neu - - e Leib,
6. Lass die - sen Vor - satz nim - mer wan - - ken, Gott

1. Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist; ich bin ge -
2. lie - ber Va - - ter mich er - klärt; du hast die
3. und Ge - hor - - sam zu - ge - sagt; ich hab, o
4. die - ser Bund wohl fes - te stehn; wenn a - ber
5. Seel und Herz zum Op - fer hin; er - we - cke
6. Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist. Halt mich in

1. zählt zu dei - nem Sa - - men, zum Volk, das dir ge -
2. Frucht von dei - nem Ster - - ben, mein treu - er Hei - - land,
3. Herr, aus rei - nem Trie - - be dein Ei - gen - tum zu
4. ich ihn ü - ber - schrei - - te, so lass mich nicht ver -
5. mich zu neu - er Treu - - e und nimm Be - sitz von
6. dei - nes Bun - des Schran - - ken, bis mich dein Wil - - le

Ich bin getauft auf deinem Namen

J. Knuth

10

1. hei - ligt heißt; ich bin in Chris - tus ein - ge -
 2. mir ge - währt; du willst in al - ler Not und
 3. sein ge - wagt; hin - ge - gen sagt ich bis ins
 4. lo - ren gehn; nimm mich, dein Kind, zu Gna - den
 5. mei-nem Sinn. Es sei in mir kein Trop - fen
 6. ster-ben heißt. So leb ich dir, so sterb ich

13

1. senkt, ich bin mit sei - nem Geist be - - schenkt.
 2. Pein, o gu - ter Geist, mein Trö - ster sein.
 3. Grab des Sa - tans bö - sen Wer - ken ab.
 4. an, wenn ich hab ei - nen Fall ge - - tan.
 5. Blut, der nicht, Herr, dei - nen Wil - len tut.
 6. dir, so lob ich dich dort für und für.